

Unter hohem Zeitdruck

Hallenabdichtung mit Leister GEOSTAR G7

In Jüchen am Niederrhein entstanden innerhalb sehr kurzer Zeit 60.000 qm Logistikhallen. Die TAT-Abdichtungstechnik konnte diese dank Leisters GEOSTAR G7 innerhalb eines engen Zeitfensters perfekt abdichten.

Die Firma TAT Abdichtungstechnik Troisdorf GmbH mit Sitz in Troisdorf bei Bonn beschäftigt sich seit 1993 mit der Lieferung und Verlegung von Geokunststoffen im Tief- und Ingenieurbau, Wasserbau sowie dem Umweltschutzbereich, insbesondere mit Abdichtungsprojekten nach dem § 19 I WHG-Wasserhaushaltsgesetz. Sie ist ein zugelassener Fachbetrieb nach § 19 I WHG und verfügt über einen entsprechenden Fremdüberwachungsvertrag mit dem TÜV Rheinland e.V.

Geschäftsführer Helmut Simon berichtet von mehr als 300.000 qm Hallenabdichtungen pro Jahr, darunter auch Projekte im europäischen Ausland. Oberste Priorität haben für ihn Qualität, Perfektion in der Ausführung und eine termingerechte Fertigstellung. Zum Portfolio gehören nicht umsonst auch durch eine Fachjury preisgekrönte Arbeiten wie das Logistikzentrum FedEx Flughafen Köln/Bonn (13.000 qm Gesamtabdichtungsfläche) und das Logistikzentrum DHL Health Care Center, Unna (120.000 qm Gesamtabdichtungsfläche). Dass er die nötige Erfahrung mitbringt, beweist er auch in dem neuen Projekt: Es gilt 5 Hallen für ein Logistikunternehmen



“
**Mit dem GEOSTAR
 haben wir wirklich
 sehr gute Erfahrungen
 gemacht. Er schweisst
 nahezu faltenlos.** ”

abzudichten. Nicht nur die Gesamtabdichtungsfläche von immerhin etwa 60.000 qm spricht für ein ambitioniertes Ziel, sondern auch, dass das Objekt in bereits 8 Wochen fertiggestellt sein soll.

Leister Entwicklungsingenieur Adrian Wirth und Produktmanager Eddie Weiser besuchen zusammen mit dem Heisslufttechnik-Team eine Baustelle der TAT-Abdichtungstechnik in Jüchen.

Als eine der ersten Firmen in Deutschland schweisst die TAT mit Leister GEOSTAR G7 hier die Hallenabdichtungen aus 3 mm HDPE Folie.

Bisher kam ein Schweißautomat (kein Leister) zum Einsatz, der bei diesen Größenordnungen allerdings an seine Grenzen stieß. Vor allem die Materialdicke bereitete ihm Schwierigkeiten, weswegen dieses Gerät



schnell ausfiel. Und wenn er funktionierte, mussten bisher immer 2 Personen an dem Automaten zusammen arbeiten. Anders liess sich nämlich mit dem Gerät die unerwünschte Faltenbildung nicht vermeiden.

Und wie sieht das beim neuen Leister GEOSTAR aus? Helmut Simon berichtet: „Mit dem GEOSTAR haben wir wirklich sehr gute Erfahrungen gemacht. Er schweisst nahezu faltenlos.“ Vorteile sieht er auch in der Bedienbarkeit und nicht zuletzt in der hohen Geschwindigkeit: „Das Personal erzielt sehr schnell optimale Schweissergebnisse. Eine einzige Person genügt, um den GEOSTAR zu bedienen. Das macht natürlich einen riesigen Unterschied zu vorher. Gerade wenn wir unter hohem Zeitdruck stehen, reicht eine perfekte Abdichtung allein nicht aus – es muss auch echt schnell gehen. Die Schweissgeschwindigkeit ist beim GEOSTAR beeindruckend hoch. Vor allem bleibt er konstant in seiner Spur. Für unsere Arbeit ist der GEOSTAR wirtschaftlich ein echter Gewinn.“

Wird der GEOSTAR G7 aber erst einmal unter wirklich schwierigen Bedingungen eingesetzt, zeigt sich seine volle Flexibilität. Das wissen auch die Leister Ingenieure. Zwei Tipps möchten sie noch auf den Weg geben:

- 1. Es empfiehlt sich bei fern abgelegten Baustellen, einen Ersatzheizkeil dabei zu haben. Ein Heizkeilwechsel ist in Sekundenschnelle möglich und es kann sofort weitergearbeitet werden.**
- 2. Wer bei sehr warmen Aussentemperaturen den GEOSTAR „tieferlegt“, kann Tunnelbildung vermeiden.**

Leister Vertriebs- und Servicecenter:

Heisslufttechnik Flocke, Deutschland

Kunde:

TAT-Abdichtungstechnik, Troisdorf, Deutschland
www.tat-troisdorf.de

Material:

Geomembrane HDPE 3 mm

Leister-Produkte:

GEOSTAR G7, WELDPLAST S2 und TRIAC ST

Text / Fotos

Heisslufttechnik Flocke

Der GEOSTAR schweisste Folie um Folie, doch es gab auch andere Leister-Geräte, die wichtige Schweissarbeiten durchführten:

Der WELDPLAST S2, der sich durch einen hohen Durchsatz des Schweissdrahtes auszeichnet, schweisste beispielsweise die Pfeilerabdichtungen. Und die Handschweissgeräte TRIAC ST kamen bei der Vorbereitung der Folien zum Einsatz.

Fazit: Wer bei der Verlegung und Verschweissung von HDPE auf Qualität, Zuverlässigkeit und hohe Leistung nicht verzichten kann, setzt auf den GEOSTAR G7.



© Copyright Leister AG Switzerland - www.leister.com